

KIRCH

SONDERAUSGABE

DIATZ

**"Deine Güte, HERR, sei über uns,
wie wir auf dich hoffen."**

(Psalm 33,22)

Dies ist eine Sonderausgabe unseres Gemeindebriefs, verkürzt auf 8 Seiten. Es handelt sich hierbei um ein freundliches Angebot der „Gemeindebriefdruckerei“, die jede Kirchengemeinde in dieser „Corona-Zeit“ 1500 Exemplare kostenfrei drucken lässt. Dafür sind wir der Gemeindebriefdruckerei sehr dankbar!

Die nächste regelmäßige Ausgabe wird voraussichtlich Anfang Juli 2020 verteilt. Kurzfristige Informationen und Terminveränderungen werden über die Zeitungen und übers Internet bekannt gegeben.

Unsere Gottesdienste in den nächsten Wochen

Bitte beachten Sie die Informationen zur Anmeldung für den Gottesdienst!

Sonntag, 17. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	Grünert
Donnerstag, 21. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst/Christi Himmelfahrt	Kirchplatz Erndtebrück	Jung
Sonntag, 24. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	Grünert
Sonntag, 31. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst/Pfingstsonntag	Kirche Erndtebrück	Berk
Sonntag, 07. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	Jung
Sonntag, 14. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	Jung
Sonntag, 21. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	Grünert
Sonntag, 28. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	Berk
Sonntag, 05. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	Grünert
Sonntag, 12. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	Grünert

Gottesdienst – aber wie?

Wir feiern wieder Gottesdienst – nur anders! Vorerst nur in der Kirche Erndtebrück.

Durch die Schutzverordnung, die wir einhalten müssen, gibt es eine telefonische Anmeldung.

Wir haben 35 Plätze zur Verfügung. Allerdings bitten wir darum, dass Sie sich doch anmelden, weil wir dann auch ggf. einen zweiten Gottesdienst planen können. Beginn des Gottesdienstes ist um 10.30 Uhr, die Kirche ist ab 10 Uhr geöffnet. Der zweite Gottesdienst wäre dann um 11.30 Uhr. Mund und Nasenschutz ist mitzubringen. Desinfektionsmittel steht bereit.

Die Anmeldung für den Gottesdienst erfolgt per Telefon über das Gemeindebüro (02753/2118), dienstags bis freitags von 8-12 Uhr. Außerhalb dieser Uhrzeit geht eine Anmeldung bis Freitagmittag um 12 Uhr über die E-Mail: bueero@kirche-erndtebrueck.de

Anmeldungen zu Taufen und Hochzeiten erfolgen weiterhin über das Gemeindebüro.

Christi Himmelfahrt aufm Kirchplatz

Bei hoffentlich gutem Wetter, wollen wir den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt draußen feiern, allerdings nicht mehr bei der Skihütte, sondern auf dem Kirchplatz, am Donnerstag, den 21. Mai, um 10.30 Uhr. Auch dafür muss man sich im Gemeindebüro anmelden (Telefon 2118), und zwar bis Mittwoch, den 20. Mai, um 12.00 Uhr. Es gelten die Regeln zu Abstand und Mundschutzpflicht. Falls es regnet, findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

ALLES IST ANDERS GEWORDEN...

So etwas hat es wohl noch nie gegeben! Turbulente, harte und einsame Wochen liegen hinter uns und ein Ende ist auch irgendwie noch nicht abzusehen. Dieses Frühjahr 2020 wird in die Geschichte eingehen, so viel ist klar. Oft gehört und eigentlich hängt es einem zum Hals raus: Ein kleiner Virus hält die Welt in Atem und bremst sie völlig aus. Mit durchaus positiven Nebeneffekten. Jedenfalls für den Planeten. Die Folgen für die Wirtschaft und für jegliches soziale Gefüge sind überhaupt noch nicht abzusehen. Und dann Ostern ohne Gottesdienst! Zutritt in die Kirche verboten. Jedenfalls für mehr als zwei Leute. Das war fast nicht auszuhalten. Weihnachten wäre vermutlich noch schlimmer gewesen. Aber wer weiß, wie wir dieses Jahr den Heiligen Abend verbringen werden. Wohl nicht wie gewohnt, dicht an dicht im Gottesdienst.

Alles ist anders geworden. Das müssen wir wohl verstehen lernen. Das Leben ist erst einmal nicht mehr so, wie es beispielsweise im Februar noch war. Pläne werden über den Haufen geworfen und die Unsicherheit ist ein ständiger Begleiter geworden.

Wie sieht es nun jetzt in der Kirche aus? Die Stühle sind rar gestellt. Gottesdienste finden nur noch unter besonderen Bedingungen statt. Mit Voranmeldung. Das ist so komisch und unwirklich, aber nun einmal nicht zu ändern. Im Presbyterium haben wir uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. Denn auch das Gottesdienstverständnis ist ja komplett über den Haufen geworfen. Und trotzdem wollen wir den Mut aufbringen und uns an die neue Form herantasten.

Auch wenn wir weit auseinander sind und Abstand halten müssen, sind wir doch trotzdem in einem Geist verbunden. So wie es in der Losung für den 31. Mai, für Pfingsten, steht: „Wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft und sind alle mit einem Geist getränkt.“

Wenn alles um uns herum so anders geworden ist, dann wäre es doch ein gutes Zeichen, wenn unser Sinn für Gemeinschaft der selbe geblieben ist. Wir haben einen Sinn für die Gemeinschaft, die Gott mit uns eingeht und für die Gemeinschaft untereinander. Dann hat diese Krise und dieses gefühlte Durcheinander auch etwas Gutes. Es kommt immer darauf an, was drinsteckt, nicht wie es außen aussieht!

nicht durchsetzen, sondern Platz lassen

nicht nehmen, sondern geben

nicht behindern, sondern fördern

nicht überheben, sondern unterstützen

nicht bekämpfen, sondern helfen

nicht vorenthalten, sondern teilen

nicht gegeneinander, sondern miteinander

AMEN



Ein Zeichen der Hoffnung:
Die Farben des Regenbogens leuchten oben, auf dem Kirchturm, und unten, in unserem Regenbogengarten.

CORONA-ZEIT IN DEN KINDERGÄRTEN



Die Corona-Zeit hat das Kinderhaus Martin Luther und das Familienzentrum Sonnenau seit Mitte März kräftig erwischt: Einige Wochen lang konnte kein Kind die Tageseinrichtungen besuchen, und auch die Mitarbeitenden wurden nach Hause geschickt. Das Land hat die Arbeit aber weiter finanziert: Deshalb erzielten die Erzieherinnen und Erzieher ihr übliches Gehalt und mussten keine Kurzarbeit machen.

Seit Mitte April sind aber alle wieder im Einsatz – wenn auch fast ohne Kinder. Nur einzelne Anträge auf Betreuung wurden gestellt; viele Eltern haben die Zeit mit Hilfe weiterer Familienmitglieder überbrückt oder selbst Urlaub genommen. Dadurch konnten viele Arbeiten durchgeführt werden, die in der nächsten Zeit allemal hätten gemacht werden müssen.

Im Familienzentrum Sonnenau wurde die Elternecke neu gestaltet, ebenso der Eingangsbereich. Die Besucher werden jetzt mit Sprüchen und Texten begrüßt, die zum Nachdenken anregen. Und in Eigenleistung wurde die Küche neu gestrichen, ebenso Bänke im Außenbereich.

Noch umfangreicher waren die Malerarbeiten im Martin-Luther-Kindergarten. Fast alle Räume, die von der großen Umbaumaßnahme vor einigen Jahren nicht betroffen waren, wurden renoviert. Der Kindergarten strahlt jetzt in hellen und freundlichen Farben. Weitere Bilder im nächsten Gemeindebrief.

Der andere Schwerpunkt der Arbeit der vergangenen Wochen lag auf dem konzeptionellen Teil. In jeder Einrichtung wurden die Konzeptionen der Arbeit vollständig neu gestaltet und aktualisiert, weil neue Vorgaben eine andere Textstruktur nötig machten. Wer gerade nicht daran beteiligt war, arbeitete die Dokumentationen auf, die im Alltag manches Mal zu kurz kommen. Dazu gehört auch die Überarbeitung der Internetseite des Familienzentrums, die die Eltern sehr aktuell über die Entwicklung im Bereich der Kindergärten informierte. Außerdem wurden viele Informationen über persönliche Gespräche per Telefon an die Familien weitergegeben, weil sich die Situation manchmal täglich neu entwickelte. Was vor einiger Zeit noch undenkbar war, wurde jetzt digital umgesetzt – die Zertifizierung des Familienzentrums wurde über Telefon und Videokonferenz durchgeführt und mit digitalen Fotos unterlegt.

„Die Kinder fehlen uns aber doch“, meinten einige Mitarbeiterinnen. Deshalb freuen sich alle, wenn in den nächsten Wochen nach und nach die Kinder – begonnen wird bei den Vorschulkindern – wieder zurückkommen können und „ihre“ Kita mit Leben erfüllen. Denn das haben alle gespürt: Ein leeres Kinderhaus ist eine traurige Angelegenheit ...

Die Kirchengemeinde bedankt sich herzlich bei allen, die sich in den vergangenen Wochen um die Zukunft unserer Kindergärten gekümmert haben – mit Farben, mit Gestaltungsideen und mit guten Gedanken zu konzeptionellen Fragen!

Noch kein Kindergottesdienst...

Liebe Kinder, liebe Familien!

Zurzeit können wir uns im Kindergottesdienst leider nicht treffen.

Wann der nächste Kindergottesdienst stattfinden wird, müssen wir abwarten. Wir werden Euch rechtzeitig informieren.

Aber wer möchte kann von uns alle 14 Tage eine biblische Geschichte und Bastelideen bekommen, und zwar zuhause, per E-Mail. Wie das geht? Ganz einfach: Ein Erwachsener muss eine E-Mail an Pfarrer Jung schicken und einfach reinschreiben: „Ich möchte gerne für mein Kind/für meine Kinder (Name und Alter) eine E-Mail vom Kindergottesdienst bekommen.“ Wer möchte, schreibt auch seine Postadresse und seine Telefonnummer in die E-Mail rein.

Die E-Mail des Pfarrers lautet:

jaime.jung@kirche-erndtebrueck.de

Eine Überraschung zu Pfingsten!

An dem Pfingstwochenende, von Freitag, den 29. Mai, bis zum Montag, den 01. Juni, werden in der Erndtebrücker Kirche Umschläge mit einer schönen Überraschung für alle Kinder bereitliegen. Die Kirche steht tagsüber offen. Alle Kinder dürfen dann ihren Umschlag dort abholen, auch wenn sie noch nicht an dem Kindergottesdienst teilgenommen haben.

Herzliche Grüße vom KiGoDi-Team aus Benfe, Erndtebrück und Schameder!



Impressum

Der Gemeindebrief „KIRCHPLATZ“ wird von der Ev. Kirchengemeinde Erndtebrück herausgegeben mit einer Auflage von 2.700 Exemplaren. Diese Ausgabe umfasst den Zeitraum vom 15.05.2020-30.06.2020.

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte in Erndtebrück, Balde, Benfe, Zinse und Schameder. Es gilt die Anzeigen-Preisliste 2013.

Redaktionsteam: Andrea Bäcker, Kerstin Grünert, Bernd und Hannelore Härtel, Reinhild Hoffmann, Jaime Jung und Stefan Berk. Verantwortlich für die Anzeigen: Ralf Strupat. V.i.S.d.P.: Stefan Berk. Layout: Niklas Weimann

Leserbriefe und Artikel für die nächste Ausgabe sind willkommen! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Juni 2020

Anschrift: Gemeindebüro, Kirchplatz 2, 57339 Erndtebrück, Tel.: 02753/2118, Fax: 02753/599394. Mail: buero@kirche-erndtebrueck.de. Internet: www.kirche-erndtebrueck.de

Trotz großer Sorgfalt und göttlichem Beistand können uns Fehler in Texten, Daten oder Namen passieren. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Ösingen



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



So erreichen Sie uns

Gemeindebüro - Kirchplatz 2
Reinhild Hoffmann
Öffnungszeiten:

Pfarrer Stefan Berk
Sonnenweg 1

Pfarrerin Kerstin Grünert
Kirchplatz 2

Pfarrer Jaime Jung
Freiherr-vom-Stein-Str. 4

Christiane Hahm
Diakonische Gemeindemitarbeiterin

Familienzentrum „Sonnenau“
U2-Gruppe im Jugendheim
Ederfeldstr. 1
Internet:

Kindergarten "Kinderhaus Martin Luther"
Martin-Luther-Str. 5

Offene Kinder- und Jugendarbeit Erndtebrück
Siegener Str. 18

Evang. Kirche am Kirchplatz
Küster: Friedhelm Krämer

Internet:

FON: 02753/2118 - FAX: 599394
buero@kirche-erndtebrueck.de
dienstags - freitags 9 - 12 Uhr

FON: 02753/2461 - FAX: 598531
stefan.berk@kirche-erndtebrueck.de

FON: 02753/599362 - FAX: 599394
kerstin.gruenert@kirche-erndtebrueck.de

FON: 02753/5087969
jaime.jung@kirche-erndtebrueck.de

FON: 02753/2603

FON: 02753/1285

FON: 02753/604938

ev.kita-sonnenau@kk-wi.de

www.evkitasonnenau.de

FON: 02753/2487

ev.kita-martin-luther@kk-wi.de

FON: 02753/1647

okja@kirche-erndtebrueck.de

geöffnet täglich 8-19 Uhr

Tel.: 4289

www.kirche-erndtebrueck.de

www.kirchenkreis-wittgenstein.de

NEU!

- Unsere Video-Andachten:
www.youtube.com (Evangelische Kirchengemeinde Erndtebrück eingeben).
- Unsere Seite bei Facebook:
www.facebook.com/Ev-Kirchengemeinde-Erndtebrueck



Gemeindebrief Druckerei



In Ihren Händen:
Naturschutz-Kollektion
farbiger Druck
Produktname: Dachs

Hohe Qualität Enorm Günstig Genial Schnell



Emissionsarm drucken lassen!
Auf 100 % Altpapier

Beispiel: „Dachs“ | DIN A5 | 28 Seiten | 2.000 Stück

**RESSOURCEN-
EINSPARUNG**



2.741

Liter Wasser



235

kWh Energie



172

kg Holz

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier. Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte, die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.



20. April bis 31. Mai 2020:

Aktion Hoffungsbrief, 1.500 Exemplare kostenlos drucken lassen!

Weitere Infos: www.GemeindebriefDruckerei.de/hoffungsbrief

www.GemeindebriefDruckerei.de

Telefon 0 58 38 – 99 08 99 *Schon mal so drauf gefreut?*

